

Elbe Wochenblatt

Ausgabe für Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg
5. Dezember 2012

Bezirk stoppt Drehbrücke

„ZU TEUER - KEINE DREHBRÜCKE
IM BINNENHAFEN“, ARTIKEL IM
ELBE WOCHENBLATT VOM 21. NO-
VEMBER 2012

Nun hat also der LSBG Schuld und wird der Unfähigkeit bezichtigt. Selbst wenn es so sein sollte, gibt es durchaus verschiedene Ursachen für Unfähigkeit. Vielleicht war es das persönliche Versagen eines hochbezahlten Fachmannes, und dieser Eindruck soll wohl auch entstehen; die Ursache könnte aber auch ein Personal-mangel wegen Unterfinanzierung und/ oder ganz anders gelagert sein.

Ich bin überzeugt, dass es im LSBG mindestens einen gab, der von Anfang an gesagt hat, dass das zu dem Preis nicht funktionieren kann. Die Frage sollte sein, warum der nicht gehört wurde. Es könnte an einer bestimmten Art der politischen Kultur liegen, in der jeder Wider-

spruch dazu führen kann, dass man in Ungnade fällt und die Karriere im Eimer ist. Wie es jemandem ergeht, der in quixotischer Kampfeswut gegen die Feudalherren reitet, sehen wir gerade am Beispiel Rieckhof.

Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr verorte ich die Gründe in der Unfähigkeit der politischen Entscheider, mit Kritik konstruktiv umzugehen. Kritik ist nichts Negatives, im Gegenteil, man muss sie sogar fordern, um sie nutzen zu können. Nun sind die Strukturen aber so, dass das Scheitern vorprogrammiert ist. Steile Hierarchien führen dazu, dass die Leute den Nimbus der Unfehlbarkeit verbreiten müssen um erfolgreich zu sein. So lange dieses Problem nicht gelöst ist, sind wir eigentlich allesamt schlechte Demokraten.

Manfred Hagel
Harburg